



# Pressemitteilung

Herr Langemack  
Telefon 0711 / 224 62-29  
Telefax: 0711 / 224 62-23  
E-Mail: [langemack@landkreistag-bw.de](mailto:langemack@landkreistag-bw.de)  
Alle Pressemitteilungen und mehr unter:  
[www.landkreistag-bw.de](http://www.landkreistag-bw.de)  
Stuttgart, den 19. April 2012

## Weniger Bürokratie im Natur- und Umweltschutz

### Gemeinsamer Vorstoß von Landkreistag, Landesnaturschutzverband und Naturschutzbund

Stuttgart. „Die für Natur- und Umweltschutz zuständigen Behörden sind infolge des beständigen Aufgabenzuwachses inzwischen eindeutig überlastet“, erklärten der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg, Professor Eberhard Trumpp, der stellvertretende Vorsitzende des LNV, Gerhard Bronner, sowie der NABU-Vorsitzende Andre Baumann, am heutigen Mittwoch.

Hierauf müsse dringend reagiert werden. „Denn wenn die Umweltbehörden ihren Aufgaben wegen Überlastung nicht mehr vollumfänglich nachkommen können, wachsen die Risiken für Natur und Umwelt“, stellten Trumpp, Bronner und Baumann übereinstimmend klar.

„Um die Behörden zu entlasten, muss der Natur- und Umweltschutz effizienter werden: Verfahren müssen verschlankt, die Verwaltungsorganisation optimiert und überflüssige Aufgaben abgebaut werden“, hob Professor Trumpp hervor. „Es geht uns nicht um eine Absenkung des Umweltschutzniveaus, sondern darum, dass durch effizientere Strukturen Vollzugsdefizite verhindert und damit unterm Strich ein Mehr an Umweltschutz erreicht wird“, erläuterte Gerhard Bronner. „Wenn sich Naturschutzverbände und Landkreise darin einig sind, dass weniger Bürokratie im Natur- und Umweltschutz nötig und möglich sind, dann ist dies ein klares Signal auch an die Landesregierung“, unterstrich Hauptgeschäftsführer Professor Trumpp vom Landkreistag.

Landkreistag, LNV und NABU betonten, dass das Entbürokratisierungspotenzial im Bereich des Natur- und Umweltschutzes noch nicht ausgeschöpft sei. So hätten sie gemeinsam über zwanzig ganz konkrete Vorschläge erarbeitet, wie Verwaltungsverfahren entschlackt, Synergien erzielt und die Aufgabenlast der Behörden verringert werden könnten. Diese Vorschläge seien gestern auch an Umweltminister Untersteller und Naturschutzminister Bonde gegangen.

„Wir regen in unserem Vorschlagskatalog unter anderem an, bestimmte Verwaltungszuständigkeiten, etwa im Hinblick auf Naturschutzgebiete, sinnvoll zu bündeln und komplizierte Förderverfahren, etwa nach der Landschaftspflegerichtlinie, zu vereinfachen“, erklärte Bronner. „Keiner dieser Vorschläge ist für sich betrachtet der große Wurf, doch auch viele kleine Erleichterungen schaffen Entlastung“, ergänzte Hauptgeschäftsführer Professor Trumpp vom Landkreistag. „Von unserer Initiative erhoffen wir uns, dass auch die Ministerien mit ihrer geballten Fachkompetenz sich daran machen, systematisch nach Entbürokratisierungspotenzialen zu fahnden“, betonte Baumann.

In der Anlage ([www.LNV-bw.de/presse\\_archiv/pr120419-entbuerokratisierung-anlage.pdf](http://www.LNV-bw.de/presse_archiv/pr120419-entbuerokratisierung-anlage.pdf)) zu dieser gemeinsamen Pressemitteilung finden Sie eine tabellarische Darstellung mit den Vorschlägen von Landkreistag, Landesnaturschutzverband und Naturschutzbund zur Aufgabenkritik und Entbürokratisierung im Natur- und Umweltschutz.

Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:

Landkreistag Baden-Württemberg  
Dr. Alexis v. Komorowski  
[komorowski@landkreistag-bw.de](mailto:komorowski@landkreistag-bw.de)

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg  
Dr. Gerhard Bronner  
[info@lnv-bw.de](mailto:info@lnv-bw.de)

Naturschutzbund Baden-Württemberg  
Dr. Andre Baumann  
[andre.baumann@nabu-bw.de](mailto:andre.baumann@nabu-bw.de)